

Fachgruppe Kunst

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2019

| | |
|--|----------|
| Bildende Kunst / Grundklassen | Seite 2 |
| Bildende Kunst / Fachklassen (sowie Modulangebote Freier-Klassen Schein).. | Seite 5 |
| Bühnen- und Kostümbild..... | Seite 19 |
| MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen (KTPP)..... | Seite 33 |
| Bildende Kunst / Modulangebote (Bild und Medien / Raum / Architektur/ Design / Werkstattvertiefung)..... | Seite 44 |
| Lehrangebote Campus Gegenwart / (Kooperation der ABK mit der HMDK)..... | Seite 79 |
| Werkstätten..... | Seite 84 |

Stand 04.03.2019

**Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)**

Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

Prof. Rolf Bier

Künstlerische Praxis und Projekte in der Klasse

Neubau 2 / Raum 1.21, 1.23, 1.24., 1.25 und 1.26
Mo 13-18 Uhr, Di 10-18 Uhr und Mi 9-14 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

„Ins Offene“ / Künstlerische Praxis im 2. Semester

Die im ersten Semester entwickelten künstlerischen Arbeitsansätze werden experimentell und konzeptionell vertieft. Eine Klassen-Exkursion nach Bukarest fördert die Wahrnehmung in der spannungsvollen Ambivalenz von „fremd“ und „vertraut“.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache,
Anmeldung bitte per E-Mail an rolf.bier@abk-stuttgart.de

**Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)**

Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

Prof. Volker Lehnert

Kolloquien, Einzelbesprechungen, Vorlesung, Exkursion, Projekte

Altbau / Raum 314

Mo–Mi 9–16 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

Erarbeitung individueller Projekte, Künstlerbuch mit Original-Druckgraphik, künstlerisch-praktische Exkursion zum Urban-Sketching.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

**Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)**

Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

**Prof. Andreas Opiolka
Cindy Cordt (AM)**

Atelierarbeit, Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse

Altbau / Raum 215 A–D

In der Regel Mo von 10–16 Uhr und Mi von 10–14 Uhr (gesamte Klasse), Di von 10–16 Uhr
(Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)

Künstl. Lehramt (BFA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

Nähere Informationen zur Grundklasse Opiolka / Cordt finden Sie auf der Website der ABK Stuttgart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei

Prof. Thomas Bechinger

Arbeit in der Klasse / Atelierarbeit

Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen
Di 10 Uhr (Klassenbesprechungen)
Mo–Mi (Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Atelierarbeit

Was ist ein Bild und wann und wie wird Malerei, Zeichnung, Fotografie, Druckgrafik, Video etc. zu einem Bild? Welche Beziehungen sind zwischen Malerei etc. und Raum/Architektur möglich? Was heißt es heute, Kunst zu studieren? Im Zentrum des Studiums steht die jeweils eigene künstlerische Arbeit und Auseinandersetzung im Atelier. Gemeinsame Diskussionen und Einzelbesprechungen, Projekte, Ausstellungs- und Galeriebesuche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Malerei

Daniel Mijic (In Vertretung für Prof. Reto Boller)
Astrid Schindler (LBA)

Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen

Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche; Gespräche mit Kurator*innen, Künstler*innen und Galerist*innen; Diskussion aktueller Positionen in der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Installation

Prof. Birgit Brenner

Atelierarbeit

Altbau / Raum 405
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation.
Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache,
Anmeldung bitte per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Aktzeichnen und Malerei

Prof. Holger Bunk

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen

Wechselweise in den Räumen Altbau / Raum 124 oder 125 oder Außenstelle Wangen
Di 10.30–12.30 Uhr (Klassenversammlung)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Atelierarbeit nach Wahl

Innerhalb der Malerei ist gegenständliches und figuratives Arbeiten ein spezialisierter Ansatz, der sich immer kaum noch gegen andere Bildstrategien und künstlerische Positionen abgrenzen lässt. Die Verwendung von Figur und Gegenstand im Bild setzt eine genaue Kenntnis der Bildtraditionen voraus und zielt auf einen verantwortlichen Umgang damit. Mit traditionellen Formen experimentieren, Neues hinzufügen, Konzeptionen für Bilder finden, die interessante Erfahrungen möglich machen. Schwerpunkt in der Klasse Bunk ist deshalb das Studium der Malerei und Zeichnung in ihrem Zusammenhang – und hier besonders die Beziehung von direkter, handgemachter Äußerung und Bildinhalten. Mit künstlerischen Medien und Inhalten wird experimentiert.

Das Studium findet überwiegend in Form eines praktischen Atelierstudiums in der Fachklasse statt. Ziel ist das selbständige Arbeiten an einer eigenen künstlerischen Position, die Erarbeitung von eigenständigen Inhalten sowie Teamfähigkeit und Kooperation. Besprechung der Arbeiten von Studierenden in der Gruppe, auch für Mitglieder anderer

Klassen und Studiengänge möglich. Diese finden im Altbau / Raum 124, 125, oder in der Außenstelle Wangen statt, gelegentlich im Wechsel mit Ausstellungsbesuchen. Deshalb können sich Terminabweichungen ergeben. Bei Teilnahmewunsch bitte für die genauen Informationen in den Mailverteiler der Klasse Bunk eintragen lassen!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja, auf Anfrage

Anmeldung für Besprechungen bitte per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Malerei

Prof. Peter Chevalier

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Altbau / Raum 306
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Individuelle Korrektur der künstlerischen Ergebnisse; gemeinschaftliche Korrektur innerhalb der Klasse; Diskussionen über aktuelle künstlerische Fragestellungen; Forderung einer intensiven Beschäftigung mit Kunstpublikationen und Literatur; Konzeptionen erstellen und erarbeiten; individuelle handwerkliche Fragen und Problemstellungen klären und begleiten; gemeinsame Ausstellungsbesuche im In- und Ausland; Erarbeiten von Klassen- und Einzelausstellungen; Beratung der Studierenden bei eigenen Vorhaben; Symposien. Studierende können nach Vereinbarung Einzelbesprechungen ihrer Arbeiten erhalten. In der Auseinandersetzung entstehen neue Arbeitsansätze und Fragestellungen.

„Essenz und Existenz, Imaginäres und Wirkliches, Sichtbares und Unsichtbares – die Malerei bringt all unsere Kategorien durcheinander, indem sie ihre Traumwelt körperlicher Wesenheiten, wirksamer Ähnlichkeiten und stummer Bedeutungen entfaltet.“ (Maurice Merleau-Pontry, 1964)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei –
Material- und Raumkonzepte auch unter Einbeziehung Neuer Medien

Prof. Rainer Ganahl

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Ausstellungsprojekt, Exkursion

Bildhauerbau / Raum 27
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Bildhauerei, konzeptuelle, performative und mediale Praktiken.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Malerei und Zeichnung

Prof. Cordula Güdemann

Atelierarbeit in der Klasse

Altbau / Raum 206, 401 B, 402 + Ateliers in Wangen
Klassenbesprechungen und Einzelgespräche nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Malerei und Zeichnung stehen im Zentrum des Studiums in der Fachklasse Güdemann. Priorität hat immer das praktische Arbeiten im Atelier. Die Arbeiten werden wöchentlich in der Klasse und bei Einzelterminen (nach Absprache) diskutiert. Die Auseinandersetzung mit Positionen in der aktuellen Malerei sowie deren historischer Hintergrund werden ebenso thematisiert wie die Frage nach dem Motiv und der Technik in der eigenen Arbeit. Ein Diskurs über zeitgenössische Fragestellungen außerhalb des Bereichs der Kunst ist auch Teil der Diskussionen in den Klassenbesprechungen. Wir machen Exkursionen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.

Es finden zwei Klassenausstellungen statt und zwar im Kunstverein Horb und im Kunstverein Radolfzell.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video

Prof. Christian Jankowski

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

Bildhauerbau / Raum 136

Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Atelierarbeit in der Klasse

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eignen künstlerischen Standpunkt zu finden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Bildhauerei

Prof. Udo Koch

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Bildhauerbau / Raum 28
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Diskussion aktueller künstlerischer Positionen von Theorie und Praxis innerhalb des Kunstbetriebes; Ausstellungs- und Galeriebesuche; Ateliergespräche; Förderung und Besprechung eigener künstlerischer Positionen; Einzel- und Gruppengespräche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse

Prof. Mariella Mosler

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen, Kurzvorträge

Ort siehe Aushang und Mailverteiler

Di 10–13 Uhr + 14–17 Uhr (siehe Aushang und Mailverteiler)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Regelmäßige Teilnahme an den Klassentreffen; einmal im Semester Präsentation der eigenen künstlerischen Produktion oder eines Projektes innerhalb der Klasse; einmal Einzelpräsentation; einmal mündlicher oder performativer Kurzvortrag zum Semesterthema.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Fotografie

Prof. Ricarda Roggan

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen, Ausstellungsprojekte

Neubau 1 / Raum 201
Mo 18 Uhr (14-tägig)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Kein Weltbild machen

Me-ti sagte: Die Urteile, die auf Grund der Erfahrungen gewonnen werden, verknüpfen sich im allgemeinen nicht so, wie die Vorgänge, die zu den Erfahrungen führten. Die Vereinigung der Urteile ergibt nicht das genaue Bild der unter ihnen liegenden Vorgänge. Wenn zu viele Urteile miteinander verknüpft sind, ist das Zurückgreifen auf die Vorgänge oft sehr schwer. Es ist die ganze Welt, die ein Bild erzeugt, aber das Bild erfaßt nicht die ganze Welt. Es ist besser, die Urteile an die Erfahrungen zu knüpfen, als an andere Urteile, wenn die Urteile den Zweck haben sollen, die Dinge zu beherrschen. Me-ti war gegen das Konstruieren zu vollständiger Weltbilder.

(Bertolt Brecht: Me-ti, Buch der Wendungen, Frankfurt/ M. 1992)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Freie Grafik und Malerei

Prof. Alexander Roob

Klassen- u. Einzelbesprechungen

Altbau / Raum 303
nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Freies Zeichnen mit Malerei

Klassen- und Einzelbesprechungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Absprache können Studierende anderer Klassen und anderer Studiengänge teilnehmen.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Bildhauerei

Prof. Susanne Windelen

Klasse

Altbau / Raum 123 und 123 A
Klassenbesprechungen Mo ab 17 Uhr, Di ab 10 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Regelmäßige Einzel- und Gruppenbesprechungen der eigenen, aktuellen künstlerischen Arbeiten. Ausstellungs- und Atelierbesuche, Exkursionen, Konzipieren und Vorbereiten von Klassenausstellungen und anderen künstlerischen Projekten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Studierende anderer Klassen und anderer Studiengänge können, nach Absprache, bei einzelnen Besprechungen teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Martin Zehetgruber

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Bühnenbild

Ort und Termine nach Ansage

Atelierarbeit

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Sommersemester wird für die Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven ein Bühnenbild entworfen. Die Befreiungsoper schildert die dramatische Rettung eines unschuldig Inhaftierten durch seine Geliebte, die dafür Gesetze bricht und die Grenzen der Geschlechter übersteigt. Beethovens einzige Oper entstand wenige Jahre nach der französischen Revolution und zeugt von der damaligen Verherrlichung der Ideale Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Kostümbild

Ort und Termine nach Ansage

Atelierarbeit

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Sommersemester wird für die Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven ein Bühnenbild entworfen. Die Befreiungsoper schildert die dramatische Rettung eines unschuldig Inhaftierten durch seine Geliebte, die dafür Gesetze bricht und die Grenzen der Geschlechter übersteigt. Beethovens einzige Oper entstand wenige Jahre nach der französischen Revolution und zeugt von der damaligen Verherrlichung der Ideale Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Seminar

Altbau / Raum A 110

Freitags

Kostümgeschichte

In sieben Seminareinheiten wird Mode- und Kostümgeschichte von der frühen Neuzeit bis zum 21. Jahrhundert vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der Bildenden Kunst, unterschiedliche Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Beispiele zu Material und Verarbeitung geben Ausblick auf technische Aspekte. Die Lektüre umfasst Texte, die sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte sowie der Herstellung und Bedeutung unterschiedlicher Gewandformen oder mit Körperverständnis und Schönheitsidealen im Wandel der Zeiten beschäftigen. Anhand von Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung ins Kostüm realisiert werden kann und wo absichtliche künstlerische Abweichungen bestehen. Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G; O; P und W)

Modulzugehörigkeit: B.X.3.1

ECTS: 2

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Anna Volk (LBA)

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten
Freitags

Schnittkunde

Im Schnittkundeseminar untersucht Anna Volk, Gewandmeisterin am Schauspiel Stuttgart, die Silhouetten historischer sowie heutiger Bekleidungsformen. Hierzu erarbeiten die Studierenden exemplarische Modelle und setzen sie praktisch um.

Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Stoff zu verstehen, und den Einfluss, den Kleidung in unterschiedlichen Formen und Schnitten auf die Erscheinung des Menschen, auf die Form seines Körpers hat.

Was wird betont? Was hebt man hervor? Was „zaubert“ man weg? Was fand man schön?

Was war verboten? Wo und wie transportieren Mode, Schnitt und Silhouette den Zeitgeist in den wesentlichen historischen (Kostüm-)Epochen? Das Seminar läuft über zwei Semester.

Der Einstieg ist nur zum Wintersemester möglich.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Szidonia Pákozdy (LBA)

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten
Freitags

Materialkunde

Das Seminar „Materialkunde“ gibt einen Überblick über die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis zu den Kunstfasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen im Hinblick auf die Auswirkungen auf komplexe Materialeigenschaften erläutert. Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Zudem arbeiten die Seminarteilnehmer*innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Text zum Textil. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Stephanie Wagner (LBA)

Seminar

Altbau / Raum A 110

Do 13.30–17 Uhr

Modellbau, weiterführendes CAD

Perfekte Welt in Miniatur! Die Lehrveranstaltung vermittelt die unterschiedlichen Möglichkeiten, Raumentwürfe maßstabsgetreu in einer dreidimensionalen Form darzustellen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf die realistische Oberflächenbehandlung und die Suche nach ausgefallenen Materialien für die Realisierung im Kleinen. Angelehnt an das Wintersemesterthema "Woyzeck" von Georg Büchner recherchieren die Seminarteilnehmer*innen eine assoziative Fotografie eines Raumes. Der abgebildete Raum wird in einem dreidimensionalen Modell nachgebaut und anschließend wieder fotografisch festgehalten. Zum Schluss wird die erarbeitete Reihe "Vorbild – Abbild – Nachbild" mit den Bild- und Motivstrategien in den Arbeiten von zeitgenössischen Künstler*innen wie Cindy Sherman oder Thomas Demand verglichen. Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich. Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnenentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Martin Zehetgruber

Prof. Bettina Walter

Klaus Bertisch (LBA)

Michael Nijs (AM)

Seminar und Projektarbeit

Altbau / Raum A 110

Einführung und Turbo-Oper zu „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven

Dramaturg Klaus Bertisch gibt einen Überblick über die Genese und Rezeption der Oper „Fidelio“ des Komponisten Ludwig van Beethoven. Dramaturgische Fragestellungen des Stückes werden im Hinblick auf eine Inszenierung ebenfalls erörtert.

Im Juni erarbeiten Studierende der Klasse Bühnen- und Kostümbild gemeinsam mit angehenden Regisseur*innen der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in kürzester Zeit ein Konzept für eine szenische Aufführung dieser Oper. Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung im Turbo-Modus werden am Modell präsentiert.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Julia Burde (LBA)

Seminar

Altbau / Raum A 110

Stilkunde

You are what you wear? Inhalt des Seminars zur Formen- und Kulturgeschichte der Bekleidung ist die Betrachtung und Analyse des Wandels von Bekleidungsweisen. Dieser wird im Umbruch politischer und sozialer Ordnungen und ihrer Körper- und Genderbildern kontextualisiert, deren Wirkungsmacht sich konstituierend auf die Identitätsbildung auswirkt. Bekleidung schafft Identität, indem sie bekleidete Körper hervorbringt. Sie kreiert und sampelt Bilder vestimentärer Identität und Geschlechtlichkeit. Kleidung dient der Bildwerdung und kulturellen Lesbarkeit des Körpers. Über die empirische Darstellung des Formenwandels in der Modegeschichte hinaus werden die komplexen Wirkungszusammenhänge von Körper, Kleidung und Bild zugänglich gemacht. Ein Exkurs führt in die revolutionären Umwälzungen des 18. Jahrhunderts, in dem die historische Vorlage für die Rettungsoper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven spielt, die als Semesteratelierarbeit bearbeitet wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter
Melanie Jatzkowski (LBA)
Dana Kutschke (LBA)

Projekt

Staatstheater Stuttgart, Oberer Schloßgarten 6, 70173 Stuttgart
29.-30.06., 9–14 Uhr sowie nach Ansage

Maskenbild

Melanie Jatzkowski und Dana Kutschke, Maskenbildnerinnen an der Oper Stuttgart, stellen die gestalterischen Möglichkeiten des Maskenbilds vor. Ausgehend vom Entwurf für eine Figurine aus der Semesteratelierarbeit „Fidelio“ fertigen die Seminarteilnehmer*innen Skizzen für das Maskenbild an. In praktischen Übungen erhalten sie einen Einblick in das Anfertigen und Kleben von Perücken, Haarteilen, Gesichts- und Körperbehaarung, starren und flexiblen Masken sowie das Schön- und Charakterschminken und setzen ihren Entwurf um.

In Zusammenarbeit mit den Staatstheatern Stuttgart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

**Prof. Bettina Walter
Szidonia Pákozdy (LBA)**

Künstlerische Einzelgespräche

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten
24.06.

Ausmustern für Fortgeschrittene

Viele Arbeitsschritte stehen zwischen Kostümentwurf und fertigem Kostüm. In künstlerischen Einzelgesprächen mit Prof. Bettina Walter steht das Ausmustern von Figurinen im Fokus. Denn im Theater erfordert die Stoffauswahl besonderes Augenmerk: an schwitzenden Schauspielerkörpern und überdies im Theaterlicht erzeugen nur ausgewählte Textilien die gewünschte Fallhöhe.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Michael Nijs (AM)

Herbert Kern (AM)

Exkursion

Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

Nach Ansage im Mai

Theatertreffen

Jedes Jahr im Mai versammelt das bedeutendste deutsche Theaterfestival Theaterschaffende, Journalisten und Gäste aus der ganzen Welt in Berlin. Herzstück des Theatertreffens sind die zehn „bemerkenswertesten Inszenierungen“, die alljährlich von einer unabhängigen Kritikerjury aus rund 400 Aufführungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgewählt werden.

Die Exkursionsteilnehmer*innen besuchen eine Auswahl der eingeladenen Inszenierungen und der Lesungen des Stückemarktes sowie das „Campus“-Rahmenprogramm für Hochschulen mit diskursiven Veranstaltungen und Gästen aus Kultur, Politik und Wirtschaft.
www.theatertreffen.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Alexander Koppelman (LBA)

Projekt

Experimentierbühne Heusteigstraße

Licht und Modell

Die Inszenierung von Bühnenbild- und Architekturmodellen erfordert einen präzisen Einsatz von Leuchtmitteln. In einem dreitägigen Workshop werden Stimmungen, Szenen und Effekte im Maßstab gebaut und ihre Wirkung im Originalmaßstab reflektiert. Anschließend halten die Teilnehmer*innen die theatralen Momente fotografisch fest.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Michael Nijs (AM)

Seminar

Neubau 2 / Raum 2.28 (Senatssaal)
ab 11.04., zweiwöchentlich, Do 14-16 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kunst und Knete

Stipendien, Werkzuschüsse, Projektausschreibungen, Wettbewerbe, Auslandsaufenthalte, Preisgelder, Innovationsfonds Kunst, privates Sponsoring: das Dickicht der Kunstförderung lässt sich nicht einfach lüften. Nach einer Einführung in die gängigen Förderstrukturen recherchieren Studierende für eigene Vorhaben vielversprechende Förderprogramme und erarbeiten überzeugende Bewerbungen. Ob klassisch mit Lebenslauf und Portfolio, als Projektantrag mit detaillierter Kalkulation oder als originärer Wettbewerbsbeitrag: Die erstellten Unterlagen werden in kleiner Runde anhand der Förderkriterien kritisch reflektiert und ergänzt.

Einblicke in die Arbeit von Auswahljürs gewähren Mitglieder der Vergabekommission der Akademie. In Exkursionen zu wichtigen regionalen Förderern wie die Kunststiftung Baden-Württemberg oder das Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart stellen die Ansprechpartner sich den Fragen der Studierenden.

Neben der Einzel- oder Projektförderung werfen die Seminarteilnehmer*innen einen Blick auf institutionelle Finanzierungsmodelle und decken Perspektiven auf, diese für ihre künstlerische Praxis nützlich zu machen. Beispielhaft soll an der Akademie eine neue Förderungsmöglichkeit für Studierende konzipiert und umgesetzt werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Michael Nijs (AM)

Szidonia Pákozdy (LBA)

Projektsprechstunden

Altbau / Raum A 103

Termine nach Vereinbarung

Projektsprechstunden

Dramaturg Michael Nijs bietet Einzelbesprechungen mit den Schwerpunkten Theater, Text(arbeit) und Kunst mit Lai*innen oder Experten*innen des Alltags sowie in seiner Eigenschaft als diplomierter Physiker auch zu naturwissenschaftlichen oder mathematischen Modellierungen an. Bewerbungen für Stipendien oder Förderanträge können ebenfalls beraten werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 2 (KPTP 2) Pflichtmodul (Teil A)

Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio
Prof. Wolfgang Mayer
Prof. Dr. Felix Ensslin

Kolloquien / Arbeitsbesprechungen und Projekte, Seminar + Vorlesung
Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51
Kolloquien nach Vereinbarung:
Mo 14 Uhr - open end
Di 10 –18 Uhr
Seminare: siehe Blockdaten Prof. Dr. Felix Ensslin

21 ECTS (Teil A + B + C)

Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper)

In Kolloquien werden individuelle Arbeiten besprochen, sowie Gruppenprojekte entwickelt und reflektiert. Die Studierenden befinden sich nicht in Konkurrenz zueinander, sondern bemühen sich miteinander zu lernen, zu produzieren, zu träumen und sich gegenseitig zu begleiten.

Hintergründe der Gespräche sind die Begleitung der künstlerischen Prioritäten der Studierenden. Niemand weiß zu wenig und niemand weiß genug.

Durch regelmäßige Einzel- und Gruppenexperimente soll das Verständnis einer Alltagspraxis entwickelt werden, um diese vom rein projektorientierten Arbeiten zu unterscheiden. Crispi Turlington: “Art is an integral part of my daily Yoga. That definitely helps me approach all aspects of cooking from a place of mindfulness and clarity, through the mess that usually accompanies this practice.”

Alles kann ein Werkzeug sein, niemand kann sagen wie es bedient werden muss.

Kunst ist die Möglichkeit das Unmögliche anzufassen.

Alles ist möglich und der Himmel die Grenze um bedeutsame Sinneswahrnehmungen und Erfahrungen auf der Grundlage des Körpers zu machen.

Crispi Turlington 2: “Perform and stink”.

Der Fokus der Kolloquien ist das inhaltliche und praktische künstlerische Arbeiten in Theorie und Praxis. Die Begleitung der eigenen künstlerischen Prioritäten der Studierenden steht immer im Zentrum.

Für Interessierte anderer Fachgruppen zugänglich, soweit noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten.

Anmeldung bitte per E-Mail an christoph.soekler@abk-stuttgart.de oder viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgar.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 2 (KPTP 2) Pflichtmodul (Teil B + C)

Prof. Dr. Felix Ensslin
In Kooperation mit dem AGORA Theater

Seminar

Raum 124 / Neubau 1
9.04. – 13.04.

21 ECTS (Teil A + B + C)

Meine Kunst, mein ich – Autobiographie in künstlerischen Prozessen

Nicht erst seit der inzwischen ikonischen Arbeit Tracy Emins „Everyone I have ever slept with 1963 - 1995“ ist die Referenz auf autobiographisches Material (bzw. deren Unterstellung) Teil künstlerischer Praxis. Jede Autobiographie stellt die Frage nach den Mitteln. Die „Bekenntnisse“ des Augustinus aus dem 4. Jahrhundert gelten auch deshalb als erste Autobiographie der westlichen Literatur, weil in dieser Schrift bewusst Themen der narrativen Strukturierung, dramatischen Steigerung, öffentlichen Plausibilisierung und ideologischen Rechtfertigung aufs Engste mit einem vermeintlich einfachen Bericht über den Werdegang des eigenen Lebens verbunden sind. Rhetoriken des Selbst, der Künstlerpersönlichkeit, Bekenntnisse und Metamorphosen sind seither von jeder Darstellung und Repräsentation des eigenen Lebens nicht mehr trennbar. Autobiographie heißt: Legitimation, Anspruch auf Autorität, Abrechnung mit Gegnern oder die Klage über das Vergebliche jeder Bemühung, in einer zur Anerkennung wirklicher Einzigartigkeit unfähigen Welt seinen Platz einzunehmen.

Das Seminar ist geteilt in drei Teile: Jeder Teilnehmer ist aufgefordert, vor Beginn des Seminars eine künstlerische Arbeit, eine literarische Referenz oder einen Film auszuwählen, der für die*den Teilnehmer*in exemplarisch Fragen des Verhältnisses von Autobiographie und künstlerischer Darstellung thematisiert. Im zweiten Teil werden wir ausgewählte Exzerpte der Literatur von Augustinus über Goethes "Wilhelm Meister" bis zu Kierkegaard, ebenso wie einige künstlerische Positionen von Joseph Beuys' Selbstmythologisierung bis zu Tracy Emins „Sensation“-Beitrag gemeinsam lesen, anschauen und diskutieren. Ein dritter Teil besteht aus einem kurzen Writing-Workshop, in dem jeder in Reflektion sowohl der eigenen künstlerischen Praxis im Verhältnis zu autobiographischen Themen als auch zu dem in den Lektüren und vorgestellten Arbeiten kristallisierten Problematiken und Fragen schreibt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Das Seminar ist offen für Studierende des M.F.A. und für die Beteiligten aus der Kooperation mit dem AGORA Theater.

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (KPTP 2) Pflichtmodul (Teil B + C)

Prof. Dr. Felix Ensslin

Seminar

Reinwaldhaus Bodman
4. – 8.06.

21 ECTS (Teil A + B + C)

Theorie und Form

Im Seminar werden wir der Frage des Verhältnisses von Theorie und ästhetischer Form nachgehen. Dabei geht es nicht um die Frage der Theoretisierungen der Formfrage im Bereich der Ästhetik, sondern um die Frage nach der ästhetischen Form der Theorie selbst. Begriffe wie Essay (u.a. Adorno), Konstellation (Benjamin), System (Deutscher Idealismus), Dialog (u.a. Platon), Schriftbild (u.a. Derrida, Benjamin) werden unsere Untersuchungen leiten. Darüber hinaus und darauf bezogen werden wir die Frage nach den Möglichkeiten einer (meist dann als implizit, indirekt, etc. zu verstehenden) Theoriebildung in künstlerischen Praktiken stellen, die u.a. in Forschungsgegenständen wie der Frage nach dem „Wissen der Künste“, nach der Möglichkeit „künstlerischer Forschung“ und nach der Epistemologie eines „Anderen Wissens“ in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus von Wissenschaft und künstlerischer Praxis gerückt wurden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Seminar ist sowohl für Studierende des M.F.A. als auch für andere Aka-Studierende geöffnet.

Anmeldung bitte bis 30.04. per E-Mail an christoph.soekler@abk-stuttgart.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Asphalt (WV BA) Wahlpflicht
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

NAF (Nana Hülsewig, Fender Schrade) (LBA)

Workshop

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Blockveranstaltungen

Daten werden noch bekannt gegeben, sie überschneiden sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen.

3 ECTS

Nicht-normative Körper und Öffentlichkeiten

Die Werkstatt beschäftigt sich mit dem Befragen der eigenen performativen Praxis im öffentlichen Raum. Im Fokus steht das Erproben von Situationen im Alltagsgeschehen im Besonderen im Hinblick auf den nicht-normativen Körper.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an mail@naf.space

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Stimmlabor (WV SL) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Ulrike Goetz (LBA)

Seminar, Projekt

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Mi 16.30–20 Uhr

3 ECTS

Sprechgestaltung

Beschäftigung mit den kommunikativen und ästhetischen Wirkungsweisen der Sprache. Auf Grundlage von Texten der Studierenden sowie für die Studierenden relevanten Texten werden über Übungen die stimmphysiologischen Zusammenhänge der Grundfunktionen des Sprechens erfahren und mit Stimme, Lauten und Sprache experimentiert. Studierende mit besonderem Interesse an Aktionen mit Stimme / Sprache / Text können außerdem eine semesterübergreifende, individuelle Betreuung in Anspruch nehmen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Parkett (WV BP) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Anike Joyce Sadiq (LBA)

Workshop

Teilnehmerzahl: 12

Mozartstraße 51

Daten werden bekannt gegeben.

3 ECTS

Your Body is Just Projection

In her conceptual and performative sculptures and installations Anike Joyce Sadiq interrogates the constellation between present and non-present bodies in order to challenge concepts of the other, participation and exclusion. Text is used as material for a positioning in a discursive space but also within the actual space. Starting from there the workshop will be an investigation of the uncanny, unknown and unseen manifestations and perceptions of our bodies. Therefore, we will read and use text and work on images / performances as a reflection of the process.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an anike_sadiq@gmx.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Bühnen der Performance (WV A) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Hanno Schupp (LBA)

Technische Leitung: Siegfried Kalnbach

Kurs und Übung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51 und andere Ort

Termine projektbezogen

3 ECTS

Techniken des Theaters und der ausgestellten Performance

Bühne, Licht und Lichttechnik in der Performance (innerhalb und außerhalb des Theaterraumes), sowie eine kurze Einführung in die Licht- und Bühnentechnik des Theaters.

Erforscht wird das Licht als unterstützendes Moment (Beleuchtung) und auch als eigenständige Kunstform (Lichtobjekt, Lichtinstallation). Relevant sind Untersuchungen am Bild im fotografischen wie im filmischen Kontext bezüglich des Lichts und dessen Wirkung. Im Wintersemester dient das Theater in der Heusteigstraße als Experimentierfeld. Neben den technischen Grundlagen wird die dramaturgische und ästhetische Wirkung von Licht vermittelt. Mit dem Heusteigtheater als Werkzeug können Räume geschaffen werden die auf ihre Bespielbarkeit überprüft werden. Während des Sommersemesters arbeiten in den Ateliers der Mozartstraße 51 und im öffentlichen Raum, sowie als Teil der im Semester stattfindenden Projekte. Dies können Performances, Installationen als auch Kooperationen mit anderen Institutionen sein.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an siegfried.kalnbach@stud.abk-stuttgart.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Tonstudio (WV T) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Oliver Frick (LBA)

Seminar, Projekt

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Do 10–13 Uhr (zzgl. Einzeltermine für Projektentwicklung)

3 ECTS

sonic art - sculpting sound - interactive structures

Schall ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Abseits der musikalischen Organisation von Tönen nach Regeln der Harmonielehre bietet Klang eine wertvolle Resource als Material zur künstlerischen Gestaltung. Die Arbeit mit Klang ist zeitbasiert und erfordert daher dramaturgische Strategien. Im Seminar werden grundlegende Methoden und Werkzeuge zur Generierung, Formung und Gestaltung der auditiven Materie erarbeitet. Einblicke in Akustik, Psychoakustik und Elektroakustik erschließen wertvolles Hintergrundwissen über die Arbeit mit Klang. Zeitgenössische Technologien ermöglichen das Aufbrechen durchgehender Dramaturgien. Es werden Wege und Techniken für nonlineare Strukturen sowie Interaktivität zwischen Performer/Betrachter und Kunstwerk thematisiert.

Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche selbständige praktische Arbeit der Studenten, die über das Semester hinweg eigene Projekte erarbeiten, die zu Beginn des nächsten Semester präsentiert werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an img1@oliverfrick.com

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Videoraum (WV V) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Chris Schaal (LBA)

Kurs und Übung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Mi 13–16 Uhr

3 ECTS

Bewegtbild-Gestaltung

Film ist heute ein grenzüberschreitendes und plattformübergreifendes Multiformat, das als eigentlich zeitbasiertes Medium zunehmend den Raum erobert und damit auch neue Formen filmischen Gestaltens und Erzählens ermöglicht.

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden vertiefte audiovisuelle Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dazu gehören neben den filmsprachlichen und dramaturgischen Grundlagen der Filmgestaltung auch die technischen Aspekte der Filmproduktion. Anhand von Übungsaufgaben werden allgemeine Montageprinzipien und Fragen des Zusammenwirkens der gestalterischen Elemente Bild - Ton - Text erarbeitet. In gemeinsamen Projekten untersuchen wir wie Narration und Dramaturgie intermedial und nonlinear funktionieren können. Größere Projekte werden individuell betreut.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Vorerfahrungen in Filmgestaltung und Postproduktion.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an chris.schaal@blaufisch-film.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Schreiben und Poetiken (WV SP) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Daniel Pies (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8

Mozartstraße 51

Do 13.30–16.30 Uhr

3 ECTS

Schreiben über, mit und als Kunst

In zunehmendem Maße und in vielfältigen Zusammenhängen sind Künstler dazu aufgefordert sich auch in schriftlicher Form über ihre Arbeit zu äußern. Von pragmatischen Textgattungen wie dem sogenannten Artist's Statement über Projektanträge und institutionelle Formen der Selbstdarstellung bis hin zu textuelle Strategien der Selbstreflexion, poetischen Expansionen der eigenen Arbeit und den programmatischen Rhetoriken des modernistischen Manifests stellte und stellt sich das künstlerische Schreiben über Kunst immer auch als Frage der Macht – der Macht über die Positionierung der eigenen Arbeit im Feld der widerstreitenden Interpretationen. Wir werden uns in diesem Seminar sowohl als Lesende mit den unterschiedlichen Formen und Gattungen künstlerischen Schreibens vertraut machen, wie auch selbst als Schreibende jeweils eigene Wege im Feld der Möglichkeiten erkunden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Werkstattvertiefung Geschichtswerkstatt (WV G) Wahlpflicht Modul Kunstwissenschaft (KW 3)

Dr. Johannes Meinhardt (LBA)

Vorlesung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Fr 10–12.30 Uhr

3 ECTS

Vermerk: Die Inhalte dieser Veranstaltung gehen über zwei Semester!

Geschichte und Theorie der Performance

Performance ist eine Kunstgattung – oder eine Gruppe miteinander verwandter Gattungen –, die seit etwas mehr als 100 Jahren existiert und deren entscheidende Entwicklungen erst in den späten 1950er Jahren einsetzen. Entstanden als Reaktion auf die beiden großen Krisen der Malerei, der Leitgattung der Moderne um 1910 und erneut um 1960, ist sie bis heute ein Teil der Bildenden Künste geblieben. Das liegt vor allem daran, dass fast alle Performerinnen und Performer zuerst aus der Malerei gekommen waren, und die Verschiebung der Aufmerksamkeit und der Arbeit vom Kunstwerk, dem Gemälde, auf die materiellen, institutionellen, gesellschaftlichen, diskursiven und psychischen Bedingungen von Kunstproduktion als Analyse und Kritik der Kunst in und mit Hilfe der Performance verstanden und verstehen. Somit ist Performance in der Kunst eine offene, forschende, oft provokative Tätigkeit, in der die Performer die gesellschaftlichen Prägungen und Determinationen von Körper, Geschlecht, Subjektivität und Selbst, aber auch von Gesellschaft allgemein, untersuchen und analysieren. Performance in der Kunst hat nichts zu tun mit einem Begriff von Performance, wie er vor allem im angelsächsischen Sprachraum verstanden wird: dort bedeutet Performance, wie in der Musik und im Theater, Durchführung, Aufführung, Darstellung, und bezieht sich auf eine vorgegebene Partitur (oder Ähnliches), die interpretiert oder exekutiert werden soll. Performance in der Kunst dagegen lässt sich auf eine offene Untersuchung und Erprobung ein, in der Ereignisse und Kontingenzen zugelassen, neue künstlerische Fragestellungen entwickelt, neue Verständnis- und Wahrnehmungsweisen von Selbst und Subjekt ermöglicht werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Cordula Guedemann

Projekt

Teilnehmerzahl: 10

Altbau / Raum 207

nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Druck gegen Rechtsruck

Das Projekt „Druck gegen Rechtsruck“ wird fortgeführt.

Da das Projekt bereits läuft sind nur max. 5 weitere Anmeldungen möglich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldungen bitte per E-Mail an cordula.guedemann@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Rolf Bier

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 2 / Raum 1.26

Erstes Treffen: 09.04., 18.15 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

white noise IV - writing is also talking

Die Veranstaltung ist ein Forum für Studierende, die neben ihrer künstlerischen Arbeit im Atelier auch literarische Texte schreiben. Dies sind an der ABK viel mehr als man zunächst denkt. Allerdings eröffnet Schreiben andere Formen des Ausdrucks als „bildende“ Kunst und folgt anderen Strukturen und anderer Dynamik. Ziel des Moduls ist es für Sprache und die Vielfalt sprachlich generierter Ausdrucksformen zu sensibilisieren. Neben der offensichtlichen funktionalen und herin narrativen Qualität von Sprache fokussiert das Modul auf ein Verständnis von Sprache als Material, in deren Mikro-Bereich durch ungeahnte Experimente neue Aussagen erschlossen werden.

Die in einer respektvollen Atmosphäre vorgestellten Texte werden in der Gruppe diskutiert und auf ihre sprachlichen und inhaltlichen Strukturen und Qualitäten hin befragt.

Im Sinne der Qualität von Austausch und Diskussion ist eine kontinuierliche Teilnahme an dieser literarischen Arbeitsgruppe dringen erwünscht. Seiteneinsteiger sind nach Absprache immer willkommen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an rolf.bier@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Daniel Mijic (AM) in Vertretung von Prof. Reto Boller
Justyna M.A. (AM)
Astrid Schindler (LBA)

Projekt

Teilnehmerzahl: 8-10

Altbau / Raum 404 und andere Orte

Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Bilder die die Welt bewegen

Musikvideos als mögliche Erweiterung künstlerischer Praxis.

Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung des Genres Musikvideo in den letzten 40 Jahren und untersuchen es auf deren künstlerischen Gehalt. Begegnungen mit Akteuren der Szene geben uns Einblick in die gegenwärtige Situation und eröffnen uns die Möglichkeit, aus dem weiten Feld des Pop, den richtigen Soundtrack zu den eigenen Bildern zu finden. Das Ziel des Moduls ist, dass alle Teilnehmenden im Verlauf ein eigenes Videoprojekt mit lokalen bzw. eigenen Musikproduktionen realisieren und in einer gemeinsamen Präsentation vorstellen.

Kooperationspartner sind das Popbüro Region Stuttgart und der Journalist Jan Georg Plavec.

Plavec ist verantwortlich für die Popkolumne kopfhoerer.fm der Stuttgarter Zeitung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an daniel.mijic@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Birgit Brenner

Gruppenbesprechungen

Teilnehmerzahl: 8

Altbau / Raum 405

nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Portfolio

Ein Portfolio dient zu Bewerbungs- und Selbstvermarktungszwecken und ist somit ein wesentlicher Baustein, sich mit seinen künstlerischen Arbeiten nach außen hin zu präsentieren. Inhalt des Moduls ist die Bedeutung eines Portfolios hinsichtlich Aufbau, Struktur, Text, Bildqualität und Informationsgehalt. Am Ende steht die Erstellung eines aussagekräftigen Portfolios.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache.

Anmeldung bitte per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Holger Bunk

praktische Übung

Teilnehmerzahl: 20

Altbau / Raum 321 und nach Ankündigung

Di, 14–16 Uhr (14-tägig)

Startveranstaltung nach Aushang

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

OHN-MACHT, von der Idee bis zur Ausstellung

Eine gute Idee oder virtuoses Können (im besten Fall trifft ja beides zusammen) bedeuten noch nicht, dass die künstlerischen Inhalte bekannt, verstanden oder als Leistung anerkannt werden. In dem Modul werden mögliche Wege von der ersten Idee bis zur künstlerischen Präsentation und Veröffentlichung beleuchtet und diskutiert. Kann man die Präsentation schon bei der Produktion mit-bedenken? Wie kann man aus der intimen und ohnmächtigen Situation des Ateliers einen Weg für das eigene Können, Engagement und relevante Ideen in die Öffentlichkeit hinein finden?

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Peter Chevalier

Gruppenbesprechungen
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Raum nach Vereinbarung
Termin nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Feuer, Wasser, Luft und Erde

Nähere Informationen bei andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Alle Studiengänge der FG Kunst

Bild und Medien

hochschulöffentlich

Bitte Aushänge beachten, gute Zeichenmaterialien mitbringen.

Marco Faisst (LBA)

Praktische Übung

Altbau / Raum 400 (Aktsaal)

Mi 14–17 Uhr (Beginn: 17.04.)

3 SWS

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Aktzeichnen mit Modellen

Aktzeichnen mit Modellen - offen für alle Studiengänge

Aktzeichnen mit weiblichen und männlichen Modellen gibt Gelegenheit, sich mit Proportion und perspektivischer Verkürzung auseinander zu setzen. Die Übung von Proportionen an der Figur ist ein Schwerpunkt des Aktzeichnens, die ermöglichen soll, Plastizität, Licht und Schatten an der Figur so ins Bild zu setzen, dass die Studierenden Figuren in ihre Bildentwürfe integrieren können. Oberflächen des Körpers in graphischen Strukturen zu übertragen ist ein wichtiges Ziel der Übungen. Mit der Planung eigener Bilder als Ziel ist das Zeichnen im Aktsaal mit verschiedenen Materialien eine gute Grundlage für die Erfahrung mit der Bildfläche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Ohne Anmeldung

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Volker Lehnert

Seminar

Teilnehmerzahl: 15

Altbau / Raum 314

Mo 18-19.30 Uhr, vierzehntägig

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Bestimmungsübung zur Druckgraphik mit Originalen

Druckgraphische Blätter vom Mittelalter bis zur Gegenwart werden gemeinsam (anhand von Originalen) analysiert und besprochen. Dabei geht es sowohl um eine Art Bestimmungsübung zu den einzelnen Techniken als auch um die Diskussion künstlerischer Fragestellungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Vorherige Anmeldung erforderlich bei volker.lehnert@abk-stuttgart.de

Der genaue Terminplan wird dann zugeschickt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Andreas Opiolka

Gruppenbesprechungen, Präsentationen

Teilnehmerzahl: 15

Altbau / Raum 215 B (oder jeweils am Atelierarbeitsplatz der Präsentierenden)

Mi 16–18.30 Uhr (Beginn: 24.04. mit kleinem Inputvortrag),

weitere Termine am 22.05., 29.05., 05.06., 12.06. (Zwischenfazit, Evaluation), 19.06., 26.06. und 03.07. (Fazit)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Wie?, was?, warum?, wer? usw. (die Form-Inhalt-Relation)

Vermittelt sich das, was man meint, im eigenen künstlerischen Werk ausdrücken und vermitteln zu wollen, überhaupt? Wie kommt die künstlerische Arbeit bei anderen an? Ist die adäquate Form für das gefunden, was inhaltlich transportiert werden soll?

Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung sollen ausgehend vom jeweils präsentierten Werk möglichst ohne vorher zu wissen, was beabsichtigt oder gemeint ist, ihre Eindrücke und Wahrnehmungen schildern, darüber diskutieren, was sich vermittelt und wie das funktioniert (30 Minuten). Danach hat der/die Urheber*in die Möglichkeit (10 Minuten), auf das Gesagte zu reagieren, Fragen zu beantworten und die ursprünglichen Absichten vorzustellen. Pro Termin werden 3 solcher Austauschsituationen stattfinden. Je nachdem wie übereinstimmend oder disparat die Aussagen ausfallen, wird die Auseinandersetzung hoffentlich produktive Auswirkungen für weitere Arbeiten haben ...

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an andreas.opiolka@abk-stuttgart.de bis spätestens 08.04. Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

offen für Studierende aller Fachbereiche

Hinrich Sachs (LBA)

Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 2 / Raum 1.26

Termin nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Alle Bilder die ein Mensch kennt, alle Verknüpfungen die eine Software erlaubt. Was ist eine Kulturtechnik?

Mit Hilfe der Denkfigur einer außerhalb der Gegenwartskunst liegenden Perspektive sollen die grundlegenden Kulturtechniken des visuellen Darstellens, des Schreibens und des Rechnens betrachtet, getestet und reflektiert werden. Während der Seminarwoche werden in einer Serie von experimentellen settings mit ausgewählten Originalmaterialien (entweder mitgebracht, oder am Ort ihrer Aufbewahrung) Praktiken des Wahrnehmens erfahren, anhand von Zeichenstift, Buchstabe und Taschenrechner getestet, wie auch mit kulturanthropologischer Information im Gespräch abgeglichen.

Die für das Seminar im Vorfeld ausgewählten Artefakte befinden sich im Lindenmuseum, der Staatsgalerie, der Stadtbibliothek, sowie dem Institut für angewandte Kindermedienforschung. Der beobachtende Gang durch den Stadtraum zu diesen Institutionen hin ist ebenfalls Teil der settings.

Auch die Teilnehmenden haben Gelegenheit, Originalmaterialien einzubringen.

Literatur:– Who Invented One and Zero? Hinrich Sachs, Katrine Klante, Mailand 2018– I Swear I Saw This. Drawings in Fieldwork Notebooks, Namely My Own Michael Taussig, Chicago/London, 2011– Die Zahl die aus der Kälte kam, Rudolf Taschner, München 2013– „Schriftbildlichkeit“ oder: Über eine (fast) vergessene Dimension der Schrift, Sybille Krämer, München 2003– Ferien vom Ich, Interviews, Essays und Fragmente, Hinrich Sachs, Köln 2010

Hinrich Sachs ist Künstler, lebt in Basel, CH, und arbeitet kontextbezogen. Zur Zeit realisiert er Fog Friend Font, ein Multi-Autoren Publikationsprojekt zu den durch digitale und mehrsprachige

Kommunikation ausgelösten Veränderungsprozessen in kultureller Produktion. Sachs war Professor am Royal Institute of Art, Stockholm, SE, Gastprofessor an der Musashino Art University, Tokyo, JP, Advising Researcher an der Jan van Eyck Akademie, Maastricht, NL.

Ausgewählte Ausstellungen und andere Veröffentlichungsformen: 2018 – OEI #79:

edit/publish/distribute!, Moderna Museet Stockholm, SE; 2017 – Soft Machine Orality: Voice and Value Added, MIT Program in Art, Culture and Technology, Cambridge, Massachusetts, US; With the Wealth of Appearances: The Work of Francisco de Zurbarán at the Museum Kunstpalast, Düsseldorf, in: Provence Magazine, Issue C, Nice, FR; 2016 – Items. Unfolding a Place Without a Historical Centre, Created Continuously Anew in Meetings and Events that Occur in Empowered Spaces, Simultaneously, Moderna Museet, Stockholm, SE;

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail bis 26.04. an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassen- und fächerübergreifend

Prof. Ricarda Roggan
Prof. Patrick Thomas

Kooperationsprojekt mit Klasse Thomas und der Staatsgalerie Stuttgart
Teilnehmerzahl: 20

Ort und Zeit wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Born to study, forced to work

Gemeinsame Organisation einer experimentellen Publikation: Dieses fach- und klassenübergreifende Modul thematisiert mit einer geplanten Publikation die konkrete Arbeits- und Lebenswirklichkeit des Studienalltags: Mit dem laufenden „Bauhaus-Jahr“ aktualisiert sich wieder das Interesse an Thesen des Werkbunds und dem Idealfall der fachübergreifenden Zusammenarbeit der unterschiedlichen Disziplinen. Für dieses offene Experiment bietet sich unser akademischer Kontext an, eine Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart ist geplant.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail, mit Portfolio als pdf-Anhang (max. 5 MB) an
ricarda.roggan@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Ricarda Roggan

Seminar

Teilnehmerzahl: 15

Neubau 1 / Raum 201

Mo 16 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Das fotografische Bild – Überblick und Detailarbeit

Es geht hier um ein theoretisches und praktisches Grundverständnis für das fotografische Bild. Der theoretische Teil gibt einen Überblick über die verschiedenen Gebrauchsweisen, Tendenzen und geschichtlichen Hintergründe des Mediums.

Im praktischen Teil dann formale Bildarbeit, gemeinsames und genaues Hinsehen auf eure mitgebrachten Arbeiten: Was macht ein gutes Bild aus? Wie ist der Bildraum aufgebaut? Einzelbild oder Serie? Wir drehen, wenden und detaillieren jedes Bild, bis es seine letzten Qualitäten offenbart.

Es geht nicht um Foto-Technik! Sondern um Verfeinerung der Wahrnehmung, Verstehen der Bilder und den Grundwortschatz einer persönlichen Bildsprache.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum
klassenübergreifend

Prof. Christian Jankowski

Projekt

Teilnehmerzahl: 30

Bildhauerbau / Raum 214

Erstes Treffen: 20.03., 17 Uhr, weitere Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

The Broken Gallery

Gemeinsames Galerieprojekt bei dem die Studierenden zu Galeristen werden. Es werden mehrere Ausstellungen sowie begleitende Programme gemeinsam geplant, organisiert und umgesetzt.

Fragen wie:

- Was macht eine erfolgreiche Ausstellung aus?
- Wie kommerziell soll eine Galerie sein?

werden dabei stets neu verhandelt und können von Ausstellung zu Ausstellung unterschiedlich beantwortet werden.

Das Modul bietet den Studierenden darum die Möglichkeit, unterschiedlichste konzeptuelle Ansätze in der freiesten Bedeutung von „Galerie“ umzusetzen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an lydiasusanne.askani@stud.abk-stuttgart.de

Zur Info:

Falls angemeldete Teilnehmer zu diesem ersten Termin in der vorlesungsfreien nicht anwesend sein können, ist es möglich, auch erst ab April am Modul teilzunehmen.

Dies dann bitte bei der Anmeldung angeben.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum
klassenübergreifend

Martina Rodriguez Romero (LBA)

Seminar
Teilnehmerzahl: 15

Ort jede Woche wechselnd
Einführungstermin 12.04., 10 Uhr, Altbau / Raum 303
Zeichentermine: 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. und 12.07.,
jeweils von 10–13 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Urban Sketching

Gemeinsames Zeichnen im Innen- und Außenbereich. Um unsere Wahrnehmung zu schärfen, erkunden wird den urbanen Raum, zeichnen an unterschiedlichsten Orten: im Café, im Museum, in Gerichtsverhandlungen, auf einer Baustelle, in der Bahn etc.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an martina.rodriquez.romero@googlemail.com

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum
klassenübergreifend

Cindy Cordt (AM)

Projekt, Seminar
Teilnehmerzahl: 12

Altbau / Raum 400
Di 18–20 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Performance

Das Modul betrachtet inszenatorische Strategien der Performance-Art. Der Schwerpunkt liegt neben der vertiefenden Diskussion über aktuelle Beispiele der Performance-Art auf der individuellen Betreuung einer eigenen Performance, welche konzeptuell entwickelt, unter dramaturgischen Gesichtspunkten strukturiert und inszenatorisch umgesetzt werden sollen. Darüber hinaus werden praktische Gruppen-Übungseinheiten stattfinden, über deren Reflektion soll ein Verständnis der Präsenz des Körpers im Raum sowie dem Aufbau und der Struktur performativer künstlerischer Akte vermittelt werden. Der detaillierte Ablauf des Moduls wird während des ersten Treffens besprochen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an cindy.cordt@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum

klassenübergreifend

Oana Vainer (LBA)

Projekt, Seminar

Teilnehmerzahl: 10

Naturkundemuseum Stuttgart, Schloss Rosenstein

Erstes Treffen: Mi 10.04., 10 Uhr, zweiwöchentlich

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach) / 6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Immaterialität und Notwendigkeit

Die Performance als situationsbezogene, handlungsbetonte und flüchtige künstlerische Vorstellung drängt sich gewissermaßen auf, um den Charakter traditioneller Kunstwerke als Ware zu hinterfragen und sich gleichzeitig davon zu distanzieren.

Als selbständige Kunstform begründet Performance derzeit ihre Existenz damit, verschiedene Maßstäbe zugleich zu erproben. Sie ist ein vergängliches Medium, das gleichzeitig frei von Materialität lebt.

Das Seminar kreist um das Gewahren, Wahrnehmen und Verstehen von der Gesamtheit dessen, was uns im öffentlichen Raum umgibt. Wir besichtigen Orte in der Stadt (wie das Naturkundemuseum Stuttgart, Schloss Rosenstein, Atelierhäuser, eine Sporthalle), sammeln Informationen und Notizen über das Funktionieren dieser Orte, um sie danach in Aktionen und Anleitungen für eine anderen Perspektive umzuwandeln. Wir lassen eine Übersetzungsmethode neu entstehen. Dies und den eigenen Körper verwenden wir als Instrumente zur Umsetzung. Flüchtige Situationen für eine unsichtbare Bühne mit einer eigenen Darstellungsform.

Ziel des Seminars ist die Performance als Mittel und Methode zum Ausdruck des Prozesses der Transformation zu erproben. Dies geschieht durch die Schaffung einer Verbindung zwischen den Realitäten außerhalb des Kunstbetriebs und uns als Beobachter.

Der gesamte Inhalt des Seminars wird von Beginn an in einem eigenen Online Radio dokumentiert und veröffentlicht.

Das Ergebnis wird in dem Projektraum Ameisenberg, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Studierenden kuriert und präsentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an Mail@oanavainer.de mit der Bemerkung: Immaterialität.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend

Prof. Rainer Ganahl

Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Bildhauerbau / Raum 27

Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Das hysterische Objekt XVI

MÜNCHEN

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an rainer.ganahl@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend

Prof. Mariella Mosler
Dr. Brigitte Franzen

Workshop

Teilnehmerzahl: 15

Kleinskulpturtriennale Fellbach
Zwischen dem 19.05. und dem 02.06.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

„40.000. Ein Museum der Neugier“ – Kleinplastik Triennale Fellbach

Workshop mit der Kuratorin der Triennale Kleinplastik 2019 Fellbach Dr. Brigitte Franzen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an mariella.mosler@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend

Moritz Altmann (LBA)
Prof. Mariella Mosler
Jong-Hyun Park (AM)

Praktisch-theoretischer Workshop mit keramischen Materialien
Teilnehmerzahl: 10-12

Keramikwerkstatt

1 x wöchentlich (insgesamt 50 Stunden)

7-8 Termine, diese werden zum Beginn des Sommersemesters bekannt gegeben.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Ornament und Ausdruck

Ziel des Lehrauftrags ist, Studierenden einen einfachen und direkten Zugang zum skulpturalen Ergebnis und zur Dreidimensionalität zu ermöglichen, der keine Vorkenntnisse erfordert und von der körperlich-expressiven Einwirkung auf Material ausgehend zu einer Konzeption von Prozessualität oder Ornamentik führt.

Die Ergebnisse des Lehrauftrags können in Zusammenarbeit mit Formbaulehrauftrag und Keramik- oder Bronzwerkstatt weiterbearbeitet werden (Multiple, Oberflächentechniken, Guss). Der Künstler Moritz Altmann arbeitet seit vielen Jahren im Themenumfeld „Ornament“ und verbindet hier Theorie und Praxis. Verschiedene Materialien mit einer Betonung auf der Unmittelbarkeit des körperlichen Einwirkens auf das Material und dem Einfluss der Physis von „Künstler/KünstlerIn“ auf das skulpturale Ergebnis. Risse, Brüche, Fehler als Kräfte. Wertfreie Experimente als Ausgangspunkt für den Aufbau eines eigenen Formenschatzes.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung per verbindlicher Liste in der Keramikwerkstatt ab Beginn SoSe 2019.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend,

Studierende anderer Studiengänge können, wenn Platz ist, gerne teilnehmen.

Prof. Susanne Windelen

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte

Teilnehmerzahl: 9

Ort nach Angabe

Die Treffen finden nach Vereinbarung im 14-tägigen Rhythmus statt.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Analoge Techniken in einer digitalen Welt

In unserer Akademie werden digitale künstlerische Herangehensweisen immer wichtiger unterweitem die Möglichkeiten Welt zu erleben und in der Kunst darzustellen. Das ist interessant und sollte als eine Möglichkeit wahrgenommen werden.

In meinem diesjährigen Modul möchte ich aber ein bildhauerisches Angebot machen, das zurück in die Werkstatt führt und zeigt, wie direkt erlebbar der Zugriff auf Material und seine Verarbeitbarkeit sein kann. Wir gehen mit allen möglichen plastischen Werkstoffen und Fundobjekten um, Gips, Beton, Papier, Stoffen, Draht, Bauschäumen, Silikon, Farben und Pigmenten.

Wir treffen uns in der Gruppe und in Einzelbesprechungen alle 14 Tage. Am Ende des Moduls hat jeder mindestens eine raumplastische Arbeit fertiggestellt, die wir in einer kleinen Präsentation in der Akademie ausstellen. Arbeitsort des Moduls ist die Steinwerkstatt von Alf Setzer.

An dem Modul können bis zu 9 Teilnehmer*innen teilnehmen.

Das Angebot ist fachübergreifend. Ich würde vorschlagen, Mittwochvormittag für die Treffen festzuhalten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Architektur

klassenübergreifend

diverse Dozenten

Seminar etc.

Ort und Termine: siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Architektur“ zu entnehmen.

Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach GymPO I und Studienordnung Künstlerisches Lehramt grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet. D.h. Studierende, die nach GymPO I studieren, müssen zwei verschiedene Vorlesungen besuchen, um die geforderten 6 ECTS-Punkte zu erwerben.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Design

klassenübergreifend

diverse Dozenten

Seminar etc.

Ort und Termine: siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Design“ zu entnehmen.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Tilman Eberwein (AM)

Projektarbeit
Teilnehmerzahl: nach Absprache

Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
Anmeldung der Projekte: 17.04., 14 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Projektarbeit Metall

In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt.
Eine Werkstattpräsentation zum Rundgang 2019 ist geplant.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung und Beschreibung (Kurzbeschreibung, Zeichnung oder Modell) der Projekte bitte per E-Mail an tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de oder zum 17.04. mitbringen.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)

Projekte
Teilnehmerzahl: 10

Altbau / Raum 129 (Fotolabor)
Termine: bitte Aushang vor Altbau / Raum 318 beachten

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Alternative Fotografische Prozesse

Vor der Cyanotypie zur Anthotypie zum Chlorophyll Print.
Ein Kurs für Studierende mit ausreichend Zeit, Geduld und Lust am fotografischen Experiment.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja, nach Absprache möglich.
Eine Werkstattvertiefung ist nur nach vorheriger Absprache und Anmeldung möglich.
Anmeldung zum Vortreffen bitte per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Claudia Heinzler (AM)

Projektarbeit

Teilnehmerzahl: nach Absprache

Altbau / Raum 300

15.04., 14Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Glasmalerei und Glasbearbeitung

Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit dem Werkstoff Glas. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dem Material Glas / Glasmalerei haben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Simone Fezer (LBA)
Claudia Heinzler (AM)

Projektarbeit
Teilnehmerzahl: nach Absprache

Altbau / Raum 301, 14, 16
25.04., 16 Uhr
26.04., 10 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Skulpturales Glas

Pate de verre / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)
Entwicklung und Umsetzung eigenständige Projekte mit Glasguss. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dieser Technik haben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Stefan Heller (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8-10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Experimentelle Animationstechniken

Experimentelle Animationstechniken beschäftigt sich mit folgenden Themen: 3D Animationen, Erzeugung von 3D Szenen, 2D Animationen. Collagen und Zeichnungen animieren.

Primär kommt die Open Source Software Blender 3D zum Einsatz.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an animation.heller@gmail.com

Zusätzlich wird zu Beginn des Semesters eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

freitags

26.04., 17.05., 07.06., und 05.07, jeweils um 10 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Großer Lauschangriff – Ein Hörspielprojekt

Für dieses Modul ist Sound 1 oder Sound 2 verbindlich.

Ausgangspunkt des Projektes ist das Aufnehmen von Geräuschen. Nach dem anschließenden Sortieren und Bearbeiten von Geräuschen und Tonaufnahmen aller Art und Herkunft werden diese dann kombiniert und angeordnet mit Hilfe von Soundbearbeitungssoftware, entweder eigener oder die der Medienwerkstatt.

Ziel des Projektes ist das Erkunden der Möglichkeiten, wie man mit den aufgenommenen akustischen Einzelstücken Geschichten erzählen oder Räume gestalten kann. Wichtig ist das Spielen mit dem Hören! Eigene Projektideen und Kopfhörer sind willkommen!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

freitags

26.04., 17.05., 07.06., 05.07., jeweils um 11 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Drop the Beat – Einführung in die Musikproduktion

Für dieses Modul ist Sound 1 oder Sound 2 verbindlich.

In diesem Modul soll es um den gesamten Produktionsablauf elektronischer Musik gehen, von der Aufnahme und Generierung von Sounds über den Ablaufplan einfacher Musikstücke bis hin zum Abmischen und Mastering eines Multitrackprojekts. Sowohl eigene Programme als auch die in der Medienwerkstatt verfügbaren Soundprogramme können dafür genutzt werden.

Eigene Vorarbeiten und Kopfhörer wenn vorhanden bitte unbedingt mitbringen!!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Torsten Nerling (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

10.04., 14 Uhr

15.05 bis 16.05. (11.30 bis 17.30 Uhr)

05.06., 14 Uhr

03.07., 14 Uhr

24.07., 14 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Vom Portfolio zur Website

Die Arbeitsabläufe beim Layouten eines Portfolios und bei der Erstellung einer Webseite beinhalten sehr ähnliche Arbeitsschritte von der Planung hin zur Umsetzung: Inhalte müssen erstellt, ausgewählt und in die richtige Form gebracht werden, Layoutregeln dienen als Richtlinien bei der Umsetzung und die redaktionelle Arbeit mit den Inhalten gewährleistet, dass diese vom Betrachter so wahrgenommen werden können, wie sie geplant worden waren.

Aus diesem Grund findet in der Medienwerkstatt Kunst eine Werkstattvertiefung statt, die die Schritte vom Portfolio hin zum schrittweisen Aufbau einer eigenen, individuell gestalteten Webseite verdeutlicht.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Oliver Wetterauer M.A. (AM)

Dipl.-Ing. (FH) Volker Menke (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

freitags,

12.04., 03.05., 24.05., 28.06. und 12.07.

jeweils um 10 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Translated World – Mit der Game Engine zu virtuellen Welten

Game-Engines sind digitale Baukästen, die sich hervorragend zur Gestaltung und Visualisierung virtueller Räume und Welten eignen. In dieser Werkstattvertiefung werden mit Unity und Unreal zwei prominente Vertreter der aktuellen Game-Engines vorgestellt, die frei verfügbar sind und damit auf eigenen Rechnern installiert werden können. Das Erstellen von 3D-Objekten, sowohl in der Engine, als auch der Import von Objekten aus 3D-Software soll dabei im Fokus stehen, um Blueprint-Projekte mit eigenen Inhalten zu gestalten. Erfahrbar gemacht werden sollen die Räume mit einer VR-Brille.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Werner Schüle (AM)

Projekte
Teilnehmerzahl: 3

Werkstattbau / Raum 6-9
Terminvereinbarung persönlich

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachspositiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-masse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschließender Patinierung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung persönlich

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Enno Lehmann (AM)

Praktisches Seminar
Teilnehmerzahl: 14

Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Do 9.30–13 Uhr (Beginn: 11.04.)

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Historische Maltechniken

Es wird nach Vorlagen gemalt, um von diesen zu lernen und so die malerischen Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldelisten werden mit Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Enno Lehmann (AM)

Praktisches Seminar
Teilnehmerzahl: 8

Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Mi 10–13 Uhr (Beginn: 10.04.)

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Papier

Erforschen ob und wie sich verschiedene ungewöhnliche und unübliche faserige Pflanzen und Pflanzenteile für Papierartiges verwenden lassen mit der Aussicht auf künstlerische Vorhaben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldelisten werden mit Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO) Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

Prof. Dr. Jennifer Walshe

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Raum 11.05

Workshop 1: Di 26.03., 14-17 Uhr / Mi 27.03., 14-17 Uhr / Do 28.03., 10-13 Uhr

Workshop 2: Mi 24.04., 14-17 Uhr / Do 25.04., 14-17 Uhr / Fr 26.04., 10-13 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Art with, through, about, on & around the Internet

Jennifer's workshops focus on the development of certain tools and processes which can be applied across every artistic discipline. Jennifer's workshops are open to every student, regardless of their background. Students are welcome to come to every session, and also welcome to drop in for only a part of a session if they are curious.

As well as the workshops listed here, during the Summer Semester Jennifer Walshe will give workshops within Jazz, Figurentheater and Schauspiel at HMDK. These workshops are designed for the students within these departments. If you would like to take part, please e-mail Jennifer directly.

In addition to workshops, Jennifer is happy to meet for one to one sessions. Please e-mail to make a time: jwalsheHMDK@gmail.com

The Internet is as much a necessary part of our daily lives as electricity and running water. How to make art about it? This workshop introduces students to strategies artists, writers and musicians have used from net.art to postinternet and beyond. Over the course of the two workshops, students will surf the web in activated, critical mode, engage with contemporary art and thought about the role of the Internet in our lives and make their own projects. Students are free to come to one or both workshops. Attending the first workshop isn't a requirement of attending the second, though we will continually build our knowledge over the workshops.

Please bring your laptop and a pair of headphones

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

Prof. Dr. Jennifer Walshe

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum OPR

27.03., 10.04., 24.04., 05.06., 26.06. und 10.07., jeweils von 17–18.30 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Free Improvisation

Free improvisation is an opportunity for people to build something in space and time together. It's an opportunity to listen to others and understand yourself. Free improvisation is open to any student, from any discipline. We welcome non-musicians - you do not need to have any musical experience. We welcome people who have never improvised before. Free improvisation is a chance to be present as a community of artists, figuring out what we can do. Tom Waits said that his band could do anything - "play blues, jazz, rob a bank." Let's figure out what we can do...

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

Gabriel Hensche
Julia Wirsching

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Raum OPR
Mi 03.04., 17.04., 08.05., 22.05., 29.05., 12.06., 19.06. und 03.07.,
jeweils von 18–20 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Show Me Yours, I Show You Mine

Wie funktioniert meine Arbeit in anderen Kontexten? Was nehmen Zuschauer wahr, die meine Tätigkeit bisher noch nicht kennen?

Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen in einer 15-minütigen Präsentation einen Teil ihrer Arbeit zu präsentieren. Anschließend gibt es eine 15-minütige Diskussion aller Teilnehmenden über die Arbeit – wobei der/die Präsentierende selbst nicht sprechen darf.

Da sich dieses Format im letzten SoSe sehr bewährte, möchten wir es in diesem SoSe weiterführen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

Dr. Helmut Landwehr

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.06

Do 11.45–13.15 Uhr, vierzehntägig

Beginn: (KW 14)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Schreibwerkstatt: Produktiver Umgang mit Literatur und kreatives Schreiben

Die Teilnehmer*innen setzen Anfänge von literarischen Texten fort oder greifen schreibend ein, um mit ihrer eigenen Phantasie Leerstellen zu füllen, Personen mit neuen Gedanken oder Worten zu versehen, auf Aussagen zu reagieren u.Ä. Dabei soll nicht nur die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Text eine Rolle spielen, sondern die Aufmerksamkeit auch auf grammatische und andere sprachliche (auch sprachspielerische) Möglichkeiten gerichtet werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)

Tilman Eberwein (AM)

Werkstattkurse

Teilnehmerzahl: max. 4 pro Kurs

Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)

Mo–Fr 10–16 Uhr und nach Absprache

Grundkurs Schweißen / Metall

In einer kompakten Einführung werden technische und inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt vorgestellt. Die verschiedenen Schweißverfahren werden in Theorie und Praxis vermittelt. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Die Sicherheitsunterweisung ist Voraussetzung für weiteres eigenständiges Arbeiten in der Metallwerkstatt. Der Kurs ist Anregung und Einstieg für zukünftige Projekte in Metall.

Kurs 1: 25.–26.04.

Kurs 2: 16.–17.05.

Kurs 3: 06.–07.06.

Kurs 4: 04.–05.07.

jeweils von 10–15 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)

Alf Setzer (AM)

Einzelprojekte, Werkstattkurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Mo–Fr 10–16 Uhr

Vermittlung von technischen Grunderfahrungen bei der Verarbeitung von Stein und Holz und zwischen „Wollen“ und „Können“ der künstlerischen Idee und deren Machbarkeit. Es kann projektbezogen gearbeitet werden. Der Steinsaal bietet die Möglichkeit, große oder schwere Arbeiten zu verwirklichen. Es gibt viele kleine Maschinen zur Stein- und Holzbearbeitung (Pressluftanlage, Schwerlastkran, Sandstrahlkabine, Esse, überdachte Arbeitsplätze im Bildhauergarten).

Steinkurs: Grundlagen der Steinbearbeitung

Holzkurs: Was ist mit Holz machbar? Wie kann es eingesetzt werden?

Kurs Formfindung: Einführung in den Formenbau

Die Kurse finden nach Vereinbarung statt. Sie können in kleinen Gruppen oder einzeln belegt werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
persönliche Anmeldung

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Bronzeguss

Werner Schüle (AM)

Projekte

Teilnehmerzahl: 10

Werkstattbau / Raum 6-9

Mo–Fr 9.30–16 Uhr

Terminvereinbarung persönlich

Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachsportiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einformung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-masse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschliessender Patinierung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Terminvereinbarung persönlich

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Werkstatt für Bühnenbild

Herbert Kern (AM)

Seminar

Altbau / Raum A110

Do 9.30–12.30 Uhr

Theater- und Lichttechnik, Grundlagen AutoCAD

Wie funktioniert ein Theater? Was kann die Maschinerie herbeizaubern? Funken und Feuer - sobald der Vorhang sich hebt, sind auf der Bühne Pyrotechnik und Lichtbatterien neben Verwandlungen in Sekundenschnelle gefragt.

Studierende erhalten theoretisch im Seminar und praktisch in Exkursionen in den Bereichen angewandte Geometrie, Grundlagen des technischen Zeichnens, Bühnentechnik, Beleuchtungstechnik und Grundlagen des Zeichenprogramms AutoCAD eine fundierte Vorbereitung auf das Fachstudium Bühnenbild.

Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich. Im Hauptstudium erfolgt die technische Lehre durch projektbezogenen Unterricht und differenzierte Einzelbetreuung.

Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnenentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)

**Justyna Koeke M.A. (AM) (In Vertretung für Daniel Mijic)
Sophia Sadzakov (Studentische Hilfskraft)**

Einführungskurse, Einzel- u. Klassenprojekte
Teilnehmerzahl: 15

Altbau / Raum 20–23
Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–15 Uhr

In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs (15 Teilnehmer*innen) angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattlehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden.
Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für fotografische Medien

Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)

Werkstattkurs, Praxiskurs

Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 318

Altbau / Raum 213 (Fotostudio)

Altbau / Raum 129 (Fotolabor)

Reproduktionen (max. Teilnehmerzahl: 5)

Kurs für Studierende, die lernen wollen, künstlerische Arbeiten für Portfolio, Bewerbungen, Ausschreibungen usw. zu fotografieren. Jede/r bringt 2-3 Arbeiten mit, die wir am ersten Tag gemeinsam fotografieren. Am zweiten Tag werden 2-3 Arbeiten selbständig fotografiert.

Anmeldung bitte per E-Mail.

Alternative Fotografische Prozesse (max. Teilnehmerzahl: 10)

Vor der Cyanotypie zur Anthotypie zum Chlorophyll Print.

Ein Kurs für Studierende mit ausreichend Zeit, Geduld und Lust am fotografischen Experiment.

Anmeldung zum Vortreffen bitte per E-Mail

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja, nach Absprache möglich

Anmeldung bitte per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für fotografische Medien

Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)

Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (AM)

Exkursion, Praxiskurs

Teilnehmerzahl: 10

Outdoor

September 2019, im Werkstattmonat, 3 Tage

Fotografische Wanderung Intensiv / Exkursion

In einer Selbstversorger-Hütte im Schwarzwald wird das Lehrangebot intensiviert:

Umsetzung eines digitalen und/oder analogen Fotografie-Projektes, technischer Workshop,

Referate, Diskussion über die Zukunft des Mediums.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: unbedingt

Anmeldung bitte per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)

Thomas Ruppel (AM)

Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)
nach Absprache

Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine persönliche Voranmeldung ist erwünscht.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Gipsmodellbau

Alf Setzer (AM)

Vitali Safranov (LBA)

Formbaukurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Der genaue Termin wird über Aushang an der Tür zum Steinsaal bekannt gegeben.

Der Kurs findet einmal pro Semester statt.

Wir beginnen in der ersten Woche mit dem Grundkurs und daran anschließend werden die Projekte weiter von uns betreut.

Zunächst werden Abformungen mit verschiedenen Materialien, wie Silikon, Alginat und Gips hergestellt. Danach kann mittels der entstandenen Formen in Gips, Beton etc. gegossen werden. Zum Kursbeginn bitte mit Ideen, Skizzen und Modellen kommen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an Vitali Safranov (vitali@stuttgart22.de)

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung

Claudia Heinzler (AM)

Thora Gerstner (LBA)

Simone Fezer (LBA)

Projektarbeit, Werkstattkurse, Exkursion

Teilnehmerzahl: 5 in Einführungskursen

Altbau / Raum 300, 311, 312, 14, 16

Diverse Kurstermine oder auch nach Vereinbarung

Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte.

Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material.

Individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas. Vermittlung technisch-handwerklicher Prozesse sowie die Nutzung und den Umgang materialspezifischer Eigenschaften.

Kurse:

Glasmalerei

Komprimierte Einführungskurse dienen dem Kennenlernen der Werkstatt, unterschiedlicher Materialien, Glaserzeugnissen und Bearbeitungsmöglichkeiten. Wesentliche Aspekte der Glasmalerei werden vermittelt und praktisch erprobt.

Einführung in die Glasmalerei:

1. Kurs: 02. und 03.05., 10–16 Uhr

2. Kurs: 16. und 17.05., 10–16 Uhr

3. Kurs: 27. und 28.06., 10–16 Uhr

Einführung in die Bleiverglasung:

Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung

Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks.

4. Kurs: 03. und 04.06., 10–16 Uhr

Skulpturales Glas

Simone Fezer (LBA)

„Pate de verre“ / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)

Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas.

Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt, in welcher im Ofen

Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert.

Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5 Veranstaltungen zumeist donnerstags und freitags.

Fortgeschrittene/Werkstattvertiefung: 25.04., 16 Uhr und 26.04., 10 Uhr.

Einführung: Do. 25.04., 14 Uhr, Projektbesprechung: 26.04., ab 10 Uhr.

Weitere Termine in Absprache. Formenbaukenntnisse sind erwünscht.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Holzverarbeitung

Solveig Fröhling (AM)

Einführungskurs, Einzelprojekte

Altbau / Raum 18–19

Mo–Do 9–16 Uhr + Fr 9–14 Uhr

Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung.

Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Da die Werkstatt zum Zeitpunkt der Vorlesungsverzeichniserstellung noch nicht voll eingerichtet war, sind Termine für die Einführungskurse erst während des Semesters bei Solveig Fröhling zu erfragen. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja, sofern der/die Studierende den Einführungskurs bei Solveig Fröhling absolviert hat.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Keramik

Jong-Hyun Park (AM)

kleinere Einzelprojekte

Keramikbau / Raum 25 + 26
nach Vereinbarung

Wegen Umbauarbeiten in der Werkstatt für Keramik können zur Zeit noch keine Termine für Kurse angeboten werden. Studierende können ab Start des Sommersemesters bei Herrn Park Termine erfragen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Maltechniken

Enno Lehmann (AM)

Individuelle und projektbezogene Besprechungen,
Unterstützung in der Werkstatt oder im Bedarfsfall auch am Arbeitsplatz.

Altbau / Raum 311 (Malersaal)

Mo–Do 9.30–12.30 Uhr + 13–17.30 Uhr

Ich halte Kurse zu verschiedenen Themen, berate die Studierenden bei ihren Vorhaben und unterstütze sie bei ihren Projekten. In der Werkstatt für Maltechniken können sich die Studierenden mit den Materialien der Malerei und den Techniken vertraut machen. Dabei kann es auch um die Beziehung von Absicht, Inhalten, Form, Material und Arbeitsweise gehen. Während der Kurse ist in der Regel kein weiterer Werkstattbetrieb. Die Kurszeiten werden mit den Kurslisten bekannt gegeben.

Die Anmelde Listen für die Kurse hängen an der Tür des Malersaals aus.

Bei den Lehrangeboten handelt es sich um Seminare, praktisch untersuchend, experimentell.

Kurse

1. Historische Maltechniken: Do., 9.30–13 Uhr (Beginn: 11.04.), max. 14 Teilnehmer

Es wird nach Vorlagen gemalt, um von diesen zu lernen und so die malerischen Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern.

2. Exkursion in die Staatsgalerie: Do 18.04., 11 Uhr, Treffpunkt: Im grünen Foyer.

Maltechnische Betrachtungen vor Originalen alter Meister.

Die Exkursion ist Bestandteil von „Historische Maltechniken“, aber auch offen für alle. Man kann also teilnehmen ohne „Historische Maltechniken“ zu belegen.

3. Farbtherorie – Experimente zur Bedeutung und Wirkung von Farben:

15.-17.04., max. 18 Teilnehmer

Das Seminar wurde von Studierenden der Klasse Patrick Thomas nachgefragt. Deshalb haben die Leute aus dieser Klasse Vorrang.

Wer sich bei Clara angemeldet hat, steht auf der Liste.

4. Papier: Mi, 10-13 Uhr (Beginn: 10.04.), max. 8 Teilnehmer

Erforschen ob und wie sich verschiedene ungewöhnliche und unübliche faserige Pflanzen und Pflanzenteile für Papierartiges verwenden lassen mit der Aussicht auf künstlerische Vorhaben.

5. Stuckmarmor: 4.06., 18.06., 25.06. und 2.07., max. 12 Teilnehmer

Stuckmarmor ist eine Technik, in der aus Gips steinhart Marmor nachgebildet wird. Hier wird es weniger um Marmor gehen, als darum diese Technik kennen zu lernen, um die künstlerischen Möglichkeiten zu erweitern.

Kursthemen im Werkstattmonat

6. Bindemittel und Pigmente: max. 14 Teilnmer

Bindemittel: KW 38, 16.–19.09.

Pigmente: KW 39, 23.–26.09.

Theoretisches und praktisches Seminar Es ist ein Kurs, es gibt für Bindemittel und Pigmente jeweils einen Teilnahmechein.

Grundlegende Informationen und erste Experimente zu den Materialien aus denen Künstlerfarben bestehen.

7. Einführung Papierwerkstatt: KW 40, 30.09.–3.10., max. 14 Teilnehmer

Pflanzliche Zellulosefasern eignen sich, um eine große Vielzahl verschiedener Papierarten herzustellen und mit dem Material kann man auch noch ganz andere Dinge machen.

8. Wachs als künstlerisches Material: KW 41, 7.–10.10., max. 14 Teilnehmer

Wachs kann das Bindemittel für Farben sein und man kann räumlich oder skulptural damit arbeiten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldelisten werden mit Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

Alle Studiengänge der FG Kunst
Werkstattteilnahme, unbenotet
Medienwerkstatt

Oliver Wetterauer M.A. (AM)
Justyna Koeke M.A. (AM)
Torsten Nerling (LBA)
Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Blockveranstaltung / Kurs
Teilnehmerzahl: 6–8

Altbau / Raum 404

Diverse Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2019 bietet die Medienwerkstatt Kunst die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen an.

Die dazugehörigen Teilnehmerlisten und Inhaltsbeschreibungen werden jeweils am Montag 2 Wochen vor Kursbeginn an der Tür der Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt. Alle Veranstaltungen sind 1 bis 2-tägig, die Anmeldung ist verbindlich:

Bildbearbeitung für Einsteiger (2 Tage, jeweils 10–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 10.04. und Do 11.04.

Bildbearbeitung (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 22.05. und Do 23.05.

Fotoshooting für Einsteiger und Fortgeschrittene (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 26.06. und Do 27.06.

360° Foto/Video (2 Tage, 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 10.07. und Do 11.07.

Video 1 (Einsteiger) (2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 08.05. und Do 09.05.

Kurs 2: Mi 05.06. und Do 06.06.

Video 2 (Fortgeschrittene) 6–8 Teilnehmer

Kurs auf Anfrage

Desktop Publishing (Publisher vs Indesign) (1 Tag, jeweils 10–13 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Di 30.04.

Kurs 2: Do 19.06.

Webgestaltung (2 Tage, jeweils 11.30–17.30 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 15.05. und Do 16.05.

Sound 1 (1 Tag, 10–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: 25.04.

Sound 2 (2 Tage, 13–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: auf Anfrage

3D-Gestaltung mit Blender (1–2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 28.05. und Do 29.05.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmelde­liste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.